



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Martin Stümpfig, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Dr. Markus Büchler, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Hans Urban, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Haushaltsplan 2021;

**hier: Energetische Sanierung kommunaler Gebäude
(Kap. 13 10 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 13 10 wird ein neuer Tit. „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude“ eingefügt und mit Mitteln in Höhe von 100 Mio. Euro ausgestattet.

Für das Jahr 2022 wird eine Verpflichtungsermächtigung von 150 Mio. Euro eingefügt.

Die Deckung erfolgt aus 13 Kap. 13 06 neuer Tit. „Einnahmen aus der Auflage von Green Bonds“

Der Tit. wird neu beantragt.

Begründung:

Der Gebäudesektor ist der schlafende Riese beim Kampf gegen die Erdüberhitzung. Energetische Sanierungsmaßnahmen müssen jetzt unverzüglich in Angriff genommen werden. Vor dem Hintergrund der Forderung der Staatsregierung, die öffentliche Hand bis 2030 klimaneutral zu machen, müssen kommunale Gebäude schnellstmöglich umgerüstet werden. Über energetisch sanierte Schulen, Krankenhäuser und Behörden freuen sich nicht nur das Klima, sondern auch der kommunale Haushalt, das örtliche Handwerk und die Menschen, die einen großen Teil ihrer Tageszeit in diesen Gebäuden verbringen.